

# Pfarreiblatt

21 · 2021

Seelisberg

20.11. – 5.12.2021



**Samichlaus Sonntag 5. Dezember 2021**

**10.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Samichlaus**

**14.00 -16.00 Uhr Der Samichlaus freut sich über Besuch in der Kirche**

# Liturgischer Kalender

## **Samstag, 20. November**

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

## **Sonntag, 21. November Christkönig**

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Hans Imboden

Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder des Männerchores

Kollekte: für die Theologiestudierende im Bistum Chur

## **Freitag, 26. November**

19.30 Gemeindeversammlung

## **Samstag, 27. November**

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

## **Sonntag, 28. November 1. Adventssonntag**

10.30 Eucharistie mit **Versöhnungsfeier** mit Daniel Guillet

Stiftjahrzeit für: Michael und Josefine Nöpflin-Gisler und Familie sowie Karl Josef Nöpflin und Marie Gisler, Schwybogen Otto Nöpflin, Gersau, ehemals Schwybogen Zita Nöpflin Schwybogen

Erwin und Laura Nöpflin-Zwysig und Familien, Schwybogen

Kollekte: für die Universität Freiburg

## **Mittwoch, 1. Dezember Rorate**

07.00 Eucharistiefeier bei Kerzenlicht mit Daniel Guillet in der Pfarrkirche

## **Samstag, 4. Dezember**

**kein** Gottesdienst

## **Sonntag, 5. Dezember 2. Adventssonntag Samichlausgottesdienst**

10.30 Eucharistiefeier mit dem Samichlaus und Daniel Guillet

Stiftjahrzeit für: Walter und Hermina Zwysig-Arnold und Alberik Zwysig-Ziegler, Wissigstr. 18

Anna und Josef Zwysig und Familie, Brunnli

Kollekte: für die St. Nikolaus Organisation

14.00 -16.00 Samichlausbesuch in unserer Kirche

Homepage:  
[www.kirche-seelisberg.ch](http://www.kirche-seelisberg.ch)

Pfarrer:  
Daniel Guillet  
Seestrasse 18, PF,  
6375 Beckenried  
079 437 53 49  
[daniel.guillet@beckenried.ch](mailto:daniel.guillet@beckenried.ch)

Sekretariat, Pfarrhaus 1:  
Monika Wipfli  
Telefon: 041 820 12 88  
[pfarramt@seelisberg.ch](mailto:pfarramt@seelisberg.ch)  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:  
Roland Gisler  
079 956 34 69  
Stellvertretung:  
Monika Achermann  
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:  
Monika Huser  
041 820 24 92

Religionsunterricht:  
Yolanda Pedrero, Gruobstr. 4,  
6372 Ennetmoos  
079 624 95 45  
[yola1@gmx.ch](mailto:yola1@gmx.ch)

Firmweg 18:  
Dan Moldovan  
041 622 12 05  
[dan.moldovan@beckenried.ch](mailto:dan.moldovan@beckenried.ch)

Kirchenratspräsident:  
Edy Huser  
Hofstettliweg 5  
0795884353

Redaktionschluss für  
Nr. 22:

4.12. bis 19.12.21

**24.11.2021**

**PRO  
SENECTUTE**

| Kanton Uri

## **Beratungen in Altersfragen**

30.11.2021, 8-17 Uhr im Wohnhaus  
Alpenblick (Termin auf Voranmeldung)



**26. November**  
Restaurant Volligen

## Samichlausbesuch in unserer Kirche

Leider ist es auch in diesem Jahr nicht möglich die Hausbesuche des Samichlaus durchzuführen.

Wie schon im letzten Jahr, wird der Samichlaus am Sonntagmorgen den Gottesdienst besuchen. Am Nachmittag freut sich dann der Samichlaus mit seinen Schmutzlis, wenn ihn viele Kinder und Erwachsene in der Kirche besuchen kommen!

**Am Sonntag, 5. Dezember 2021 ist der Samichlaus von  
14 – 16 Uhr in der Kirche anzutreffen.**

**Jedes Kind bekommt ein Chlaussäckli geschenkt.**

Liebe Eltern, für den Besuch beim Samichlaus können Sie uns aufschreiben, was der Samichlaus Ihren Kindern erzählen soll. Dafür können Sie ein Anmeldeformular bei der Gemeindekanzlei oder im Dorfladen abholen oder auf unserer Homepage [www.kirche-seelisberg.ch](http://www.kirche-seelisberg.ch) herunterladen. Bitte geben Sie Ihre Notizen bis Sonntag, 28. November 2021 im Pfarrhaus ab.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Samichlaus Tag.  
Das Samichlaus OK



**Chindertrychlä**  
**Donnerstag, 2. Dezember 2021**  
**ab 18.30 Uhr Tanzplatz**  
anschliessend gibt es einen kleinen Imbiss auf  
dem Schulhausplatz



Trychlergruppe Seelisberg

## Kirchenratsausflug in den Süden



Am 25. Oktober fuhren wir frühmorgens in Seelisberg los. Die Spannung, wohin die Überraschungreise führen wird, war gross. Nach dem Autobahnkreuz vor Altdorf vermuteten alle, dass es ins Tessin geht, was sich bewahrheitete. In Locarno genossen wir feinen Espresso wie in Italien. Auf der Fahrt nach Madonna des Sasso bekam Heinz Vonesch einen Anruf von Ursi und Martin Truttmann. Sie fragten: «Seid ihr jetzt mit dem Kleinbus in Locarno an uns vorbeigefahren?» – Wie klein doch die Schweiz ist! Im Kloster genossen wir eine spannende Führung von einem über 90 jährigen Pater, der noch sehr fit ist. Die Kirche und die Aussicht sind traumhaft. Auch die Bibliothek faszinierte uns sehr. Plötzlich traute Heinz seinen Augen nicht: Er sah Bruder Agostino del Pietro, Prior der Kapuziner. Früher hatten sie zusammen bei der Bahn gearbeitet und sich seit 40 Jahren nicht mehr gesehen! Eine Überraschung nach der anderen! Zum Mittagessen fuhren wir ins verlassene Verzascatal in ein typisches Grotto. Nach einer Führung durch den Palmengarten bei Locarno besuchten wir eine grosse Weinhandlung mit Führung. Natürlich durfte die genussvolle Degustation mit Weinen und einem feinen Zabigplättli nicht fehlen. Gut gelaunt reisten wir zurück in die Innerschweiz.

Daniel Guillet



Fotos Daniel Guillet

## Liebe Pfarreiangehörige

Im Blick wurde am 28. Oktober 2021 über die Gedenkfeier beim Altersheim in Giswil berichtet. Sie wird als politische Inszenierung dargestellt. Es wird erwähnt, dass ich den besinnlichen Teil gehalten habe. Das hat begreiflicherweise zu Irritationen geführt. Bei der Anfrage hatte ich als Bedingung gestellt, dass der Anlass nicht politisch sein darf und nichts mit einer Demonstration zu tun haben darf. Weitere Bedingung war, dass es für die Leute am Ort stimmen muss. Dies bestätigte mir das Altersheim. Die Feier hielten wir in diesem abgemachten Rahmen. Anhand der positiven Rückmeldungen empfanden die Anwesenden es auch so. Wie es von den Medien nach aussen drang, hat es grossen Schaden angerichtet. Dafür möchte ich mich in aller Form entschuldigen. Es wird nicht wieder vorkommen.

In der Feier betonte ich, wie wichtig Schutzmassnahmen sind. Unser Pfarreileben werden wir weiterhin in diesem verantwortungsvollen Sinn gestalten.

Daniel Guillet



## Ministrantenausflug ins Alpamare



Wohlgelaut stiegen wir am Sonntagmorgen, 31. Oktober in den Bus nach Flüelen. Vor dort aus ging es weiter mit dem Zug nach Pfäffikon, wo wir den Sonntagsgottesdienst in der modernen Pfarrkirche besuchten. Im Alpamare stürzten wir uns hungrig ins Restaurant. Die meisten grillierten ein Cervelat. Gespannt waren alle auf die vielen abenteuerlichen Bahnen, das Wellenbad und vieles mehr. Vier Stunden konnten wir die spannende Anlage geniessen. Am Schluss der Reise erlebten wir auch Action pur. Vom Föhnhafen in Brunnen fuhren wir los durch einen heftigen Föhnsturm. Trotzdem kamen wir sicher und gut in Seelisberg an. Allen danke ich fürs gute Mitmachen. Ganz besonders danke ich Mirjam Aschwanden und Chantal Huser für die gute Betreuung.



Fotos Daniel Guillet

Daniel Guillet

## Maya Tramonti nimmt nach 31 Jahren Abschied von Seelibetrieb

**Im Mai 1991 übernahm Maya Tramonti als Betriebsleiterin die Verantwortung der Badi und des Campingplatzes am Seelisberger Seeli. In diesem Herbst hat sie nach 31 Jahren zum letzten Mal den Betrieb winterfest gemacht.**

„Es bleiben viele schöne Erinnerungen und Erlebnisse sowie wunderbare Freundschaften, vor allem mit den regelmässigen Zeltgästen“ schwärmt Maya Tramonti über die zwar intensive, aber auch sehr schöne Zeit. Wenn sie zurückschaut, haben sich vor allem die Technik und die Ansprüche in den letzten Jahren verändert. Zum einen wurde seit 1991 der Badesteg total saniert, eine moderne Kabinenanlage mit Aufenthaltsraum für die Gäste gebaut und vor sechs Jahren die ganze Anlage mit Liegewiese, mit dem rollstuhlgängigen Einstieg ins Wasser und mit der Bootshütte total erneuert. Kamen früher die Gäste mit kleinen Zelten auf den Platz, sind diese Zelte heute viel grösser, sowie stabiler für alle Wettersituationen und sind mit vielen Bequemlichkeiten ausgestattet. „Früher haben die Gäste sich telefonisch angemeldet und alle Anliegen konnten sogleich geklärt werden. Heute laufen die Reservationen oft über das Mail, verbunden mit vielen Fragen und einigen Rückantworten“ vergleicht die langjährige Betriebsleiterin die Zeit von früher und heute. Geblieben ist die grosse Wertschöpfung, welche die Gäste vom Seeli in Seelisberg und Umgebung den verschiedenen Tourismusbetrieben bringen.

### Das Wetter spielt eine sehr grosse Rolle

In den letzten 15 Jahren gab es am Seeli vier Mal ein Hochwasser. „Das Hochwasser in diesem Sommer fiel genau in die Hauptferienzeit und hat in der für uns wichtigsten Saison einen Drittel vom Platz unbenutzbar gemacht“ erzählt Maya Tramonti. Oft sind fast alle Plätze in der Sommerferienzeit lange im Voraus ausgebucht. „Ein schlechter Wetterbericht sorgte in wenigen Stunden für einen fast leeren Platz und viele Absagen“ weiss die Betriebsleiterin aus Erfahrung. Es hat sogar schon Ende Mai am Bergseeli geschneit und

nicht wenige Male hat ein Föhnsturm am See für defekte Zelte gesorgt. Auf der anderen Seite sind die Morgenstimmungen mit einem glatten Seespiegel oder die Zeit kurz vor dem Einnachten am See kaum zu überbieten. „Am Morgen vor dem Start des Betriebes am See zu frühstücken, war auch für mich immer wieder ein einmaliges Erlebnis“ schaut Maya Tramonti mit Freuden zurück.

### Das natürliche Umfeld am Seeli muss erhalten bleiben

Das Konzept am Seelisberger Seeli setzt ganz auf einen Naturcamping und eine Naturbadi. „Die Gäste schätzen es ausserordentlich, dass auf dem natürlichen Areal nach Belieben ein Platz zum Campen ausgesucht werden kann, auf Stromanschlüsse verzichtet wird und keine Wohnwagen oder Autos auf dem Areal sind“ sagt Maya Tramonti zum Erfolgskonzept am Seelisberger Seeli. Dem Nachfolger als Betriebsleiter legt sie diese einmalige Situation sehr ans Herzen und wünscht ihm die nötige Durchsetzungskraft, der für die Sicherheit und Ordnung auf dem Platz sehr wichtigen Regeln. „Mit dem Seeli bin ich seit der Kindheit verbunden. Die 31 Jahre als Verantwortliche am Seeli hat mir diese einmalige Perle noch mehr ans Herzen wachsen lassen. Ich wünsche dem idyllischen Bergsee, dass er diese Wertschätzung als Naturparadies behalten darf“ erhofft sich Maya Tramonti für die Zukunft.

Christoph Näpflin



Foto Christoph Näpflin

Kirchenjahr

## Sechs Kerzen am Adventskranz: Wie kommt es

*Viele Deutschschweizer zieht es in den Sommertagen in den Tessin. Sonne, Dolce far niente und der Hauch des Exotischen haben eine magische Anziehungskraft auf sie. Es gibt aber auch einen guten Grund, im oftmals trüben November einen Tagesausflug in den Süden zu machen.*

### **Biasca, Tesserete und weitere Pfarreien**

Wer am Sonntag nach dem Martinsfest am 11. November die Pfarrkirche San Carlo Borromeo in Biasca besucht, wird verwundert darüber sein, dass dort bereits eine Art von Adventskranz anzutreffen ist, der zudem nicht mit vier, sondern mit sechs Kerzen bestückt ist. Mit Übereifer hat dies so wenig zu tun, sondern mit einer anderen Tradition innerhalb der katholischen Kirche, Liturgie zu feiern. In etwa 50 Pfarreien im Bistum Lu-

gano (siehe unten) und in den meisten Pfarreien des Erzbistums Mailand gilt der sogenannte «Ambrosianische Ritus», während in den restlichen Pfarreien im Tessin der Römische Ritus in Gebrauch ist, dem auch alle anderen Pfarreien in der Schweiz folgen.

### **Anders, aber ähnlich**

Der Ambrosianische Ritus, der seine Heimat in der Erzdiözese Mailand hat und in Verbindung mit dem grossen Mailänder Bischof und Kirchenlehrer Ambrosius (\*339/†397) gebracht wird, ist dem Römischen Ritus in mancherlei Hinsicht ähnlich. Wer eine Sonntagsmesse in Biasca oder einer der weiteren Pfarrkirchen dieses Ritus besucht, fühlt sich schnell heimisch. Es braucht das geschulte Auge, um die teils kleinen Unterschiede der beiden Riten in Erfahrung zu bringen. Die Feier des Wortes Gottes, in der Umgangssprache auch Wortgottesdienst genannt, und die Feier der Eucharistie sind wie im Römischen Ritus die Grundsäulen jeder Eucharistiefeier in dieser Form. Unterschiede gibt es in der Anordnung einzelner Elemente innerhalb der Feier. So wird der Friedensgruss im Ambrosianischen Ritus vor der Gabenbereitung ausgetauscht und das Credo folgt auf die Gabenbereitung.

### **Eine Frage der Sichtbarkeit**

Die Andersartigkeit dieses Ritus wird insbesondere erkennbar an der vom Römischen Ritus abweichenden Anordnung des Kirchenjahres. Die Fastenzeit beginnt im Ambrosianischen Ritus nicht an Aschermittwoch, sondern am Ersten Fastensonntag. Der Advent erstreckt sich, für «Römer» ungewohnt, über sechs Wochen. Auch die liturgischen Farben unterscheiden sich teilweise grundlegend von unseren. Am Hohen Donnerstag, Fronleichnam und jenen Messen, die als Festgeheimnis den Leib Christi haben, werden rote Paramente verwendet. Anders sieht es auch an den Werkta-



Sechs Adventskerzen in der Pfarrkirche in Biasca

Bild: Pfarrei Biasca

## dazu?

gen der Fastenzeit aus, die liturgische Farbe ist an jenen Tag nicht violett, sondern schwarz. Und die Farbe Grün, die im Römischen Ritus für die Zeit im Jahreskreis steht und in der Messe an einem gewöhnlichen Sonntag in Erscheinung tritt, ist bei den Ambrosianern weniger prominent und wird öfter durch rot ersetzt.



Der Mailänder Dom, das Zentrum des Ambrosianischen Ritus

Bild: Pixabay

### Die Adventssonntage und ihre inhaltlichen Akzente

Jeder der sechs Adventssonntage steht unter einem biblischen Gedanken, der dem jeweiligen Tagesevangelium entnommen ist. Ähnlich wie im Römischen Ritus verleiht dieser Gedanke dem Sonntag die entsprechende Bezeichnung. So wird der erste Adventssonntag als Sonntag der Ankunft des Herrn («Domenica della venuta del Signore») bezeichnet und als Evangelium wird Markus, Kapitel 13, Verse 1-27 gelesen, das von der endzeitlichen Not und dem zweiten Kommen des Menschensohnes (Jesus Christus) handelt. Der zweite Adventssonntag nennt sich «Sonntag der Kinder des Reiches Gottes», der dritte trägt den Namen «Sonntag der erfüllten Prophezeiungen», der vierte ist der «Sonntag des Einzugs des Messias», der fünfte der «Sonntag des Vorläufers» (gemeint ist hier Johannes der Täufer, der Jesus den Weg bereitete) und der sechste Sonntag steht im Lichte der bevorstehenden Geburt Jesu und heisst «Sonntag der Menschwerdung».

Gian-Andrea Aepli

### Welche Orte im Tessin sind römisch, welche ambrosianisch?

1884 wurde das Tessin von den Bistümern Como und Mailand abgetrennt und daraus das Bistum Lugano geschaffen.

- Jene Orte, die bis dahin dem Bistum Como angehörten, sind römisch. Es ist gut die Hälfte der Orte im Kanton wie Bellinzona, Lugano, Locarno, Ascona, Intragna, Chiasso, Mendrisio und Stabio.
- Jene Orte, die bis dahin dem Bistum Mailand angehörten, sind ambrosianisch. Es sind diese u.a. Biasca, Airolo, Faido, Quinto, Giornico, Malvaglia, Olivone, Semione, Brissago und Tesserete.

Weiterführende Informationen zum Ambrosianischen Ritus (nur auf Italienisch verfügbar) finden sich auf der Webseite des Erzbistums Mailand: [www.chiesadimilano.it](http://www.chiesadimilano.it)

Synodaler Weg 2021-2023

## Hören wir einander zu!

*In einem Interview bezieht Bischof Joseph M. Bonnemain Stellung zum synodalen Weg in seiner Diözese. Etwas wird dabei klar: Er wünscht sich eine Beteiligung an diesem Prozess von möglichst vielen Gläubigen.*

### **Bischof Joseph Maria, in drei Sätzen: Um was geht es bei diesem synodalen Prozess?**

Papst Franziskus hat dazu eingeladen, weltweit eine Diskussion zu führen über Partizipation und Gemeinschaft in der Kirche. In diesem synodalen Prozess sollen die Menschen miteinander sprechen und aufeinander hören. Was im Bistum beginnt, wird dann auf gesamtschweizerischer, anschliessend auf kontinentaler Ebene und schlussendlich für die Bischofssynode 2023 in Rom die Diskussionsgrundlage bilden. Ausgangspunkt ist eine grossangelegte Umfrage.

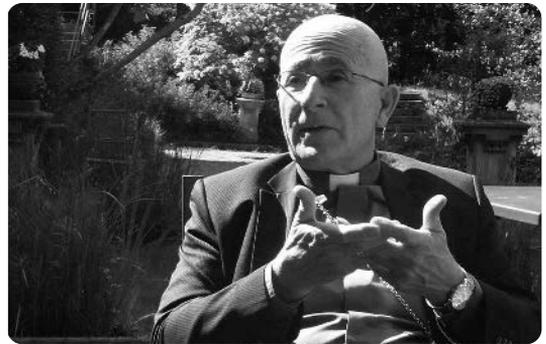
### **Was ist das Ziel dieser Umfrage?**

Es soll in der Kirche ein Umdenken stattfinden, das etwas ins Rollen bringt, das einen Prozess auslöst. Wir suchen nach neuen Wegen, wie in der Kirche Mitsprache gestärkt, der Zusammenhalt und das Sendungsbewusstsein gestärkt werden können.

Einfach gesagt: Wo wir zusammenkommen, um zu diskutieren, auszutauschen und einander zuzuhören, geschieht Grossartiges. Wo wir aufeinander hören, lernen wir voneinander. Und wenn wir aufmerksam hinhorchen, erkennen wir, was der Heilige Geist uns sagen will. Ob jung oder alt, ich freue mich auf jede Stimme.

### **Wie läuft der Prozess im Bistum Chur ab?**

Am 17. Oktober fällt der Startschuss in Einsiedeln: Alle Firmlinge sind zu einem Treffen, zu einer Talksession und einem Gottesdienst eingeladen. Ab dann ist auch die Online-Umfrage offen.



*Bischof Joseph M. Bonnemain*

*Bild: Arnold Landtwing*

Dann ist bis Ende November die Zeit für Gruppengespräche. Nach der Auswertung durch das Forschungsinstitut gfs.bern findet anfangs 2022 im Bistum eine vorsynodale Versammlung statt, die dann ihren Beitrag an die Schweizer Bischofskonferenz schickt. Alle Bischöfe von Europa bringen die Ergebnisse in ein Schlusssdokument ein, das die Diskussionsgrundlage für die Bischofssynode im Oktober 2023 in Rom bilden wird.

### **Bischof Joseph Maria, ihre carte blanche, um die Leserinnen und Leser zum Mitmachen zu motivieren**

Kommen wir zu Gesprächsrunden zusammen! Hören wir einander zu! Und: Horchen wir aufmerksam hin, was der Heilige Geist uns sagen möchte.

*Quelle: Katholische Kirche im Kanton Zürich*

Das ganze Interview ist auf der Webseite des Bistums Chur zu lesen.

### **Umfrage zum Synodalen Weg**

Eine Teilnahme an der Umfrage ist noch bis 30. November möglich unter [www.wir-sind-ohr.ch](http://www.wir-sind-ohr.ch)

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

## Aus der Region

### Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link und Info: [www.kloster-engelberg.ch](http://www.kloster-engelberg.ch)):

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr (Konventmesse)
	11.00 Uhr (Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Link und Info: [www.pfarreibuochs.ch](http://www.pfarreibuochs.ch)):

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

### Spiritualität

#### in der Kapuzinerkirche

[www.kapuzinerkirche.ch](http://www.kapuzinerkirche.ch)

Christkönigssonntag: Festliche

Laudes mit Kommunionfeier

Liturgie: Diakon Hans Schel-

bert, Orgel: Christian Schweizer

SO 21.11.2021, 07.00 Uhr

### Spiritualität

#### im Kloster St. Klara

[www.kloster-st-klara-stans.ch](http://www.kloster-st-klara-stans.ch)

Eucharistiefeier

jeden Sonntag, 17.00 Uhr

Innehalten

Thema: Übergänge

Wort: Sr. Marie-Elisabeth

Sollberger und Sr. Sabine

Lustenberger

Klang: Sibylle Kunz und

Martina Joos, Blockflöten

DI 23.11.2021, 19.45-20.45

Uhr

Anmeldung erwünscht:

[info@kloster-st-klara-stans.ch](mailto:info@kloster-st-klara-stans.ch)

Telefon 041 619 08 10 oder

direkt auf der Webseite

### Projekt Voorigs

[www.voorigs.ch](http://www.voorigs.ch)

Gemeinsames Znacht für alle

- gekocht aus unverkäuflichen

Lebensmitteln

jeweils erster und letzter

Dienstag im Monat, 19.00 Uhr,

Chäslager Stans

### Maria Rickenbach

[www.maria-rickenbach.ch](http://www.maria-rickenbach.ch)

Gottesdienst in der Wallfahrts-

kirche

jeden Sonntag, 10.30 Uhr

### Bistro Interculturel im

#### Senkel

[www.bistro-interculturel.ch](http://www.bistro-interculturel.ch)

Platz für alle, die Lust auf

Austausch, Information,

Deutschüben, Spielemachen,

Teetrinken, ... haben.

jeden Mittwoch, 15.00-18.00

Uhr, Jugendkulturhaus Senkel

Stans

### Friedensgebet im Ranft

[www.bruderklaus.com](http://www.bruderklaus.com)

Jeden Abend im November

gestalten Pfarreien, Gemein-

schaften, Einzelpersonen... ein

Friedensgebet.

Flüeli-Ranft, Untere Ranftka-

pelle, jeweils 20.00 Uhr

### Voranzeige: Offene Weih-

#### nachten an Heiligabend

Für Alleinstehende und Paare.

FR 24.12.2021, 18.00-22.00

Uhr, Oeki Stansstad

Weitere Informationen folgen

in der nächsten Ausgabe des

Pfarreiblatts

# AZA 6377 Seelisberg

## Post.CH AG

### Impressum

erscheint 14-taglich

#### Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarreisekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

#### Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Dr. Gian-Andrea Aepli

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.c

#### Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil



## Frauengemeinschaft Seelisberg

### Engelweg

Ab Sonntag, 21. November 2021 bis 28. Januar 2022 sind die Engel im Tannwald wieder zu bestaunen. Die Weihnachtskrippe im Stall Waldweidli ist bis am 9. Januar 2022 zu besichtigen.

### Adventsgestecke Verkauf

Am Samstag, 27. November 2021

von 9 bis 15 Uhr

beim Dorfladen Seelisberg



## *"Licht im Herzen"*

### *Keramik Ausstellung Atelier Domino*

Haus zum Tannwald  
Wissigstrasse 4, Seelisberg  
Ruth & Walter Frei

**Samstag, 4. Dezember 2021, 13.00 - 18.00 Uhr**

**Montag, 6. Dezember 2021, 17.00 - 20.00 Uhr**



## *Strick- und Spielnachmittag "Gemeinsam statt einsam"*

Am **Dienstag, 23. November** im Wohnhaus Alpenblick im Gemeinschaftsraum, von 13.30 Uhr bis ca. 17 Uhr.

